



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Kril

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Kril

Produktnummer 912-7

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt. - Autokosmetik

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd  
Lynn Lane,  
Shenstone, nr Lichfield  
Staffordshire. WS14 0DH  
England  
www.autosmartinternational.com  
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)  
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

##### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)  
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 3 - H226

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

Einstufung (Richtlinie  
67/548/EWG oder  
1999/45/EG) Xn;R20/21,R65. R10,R52/53,R66.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Piktogramm



# Kril

<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
<b>Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung</b>	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Enthält</b>	Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics, NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE, AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### 3.2 Gemische

<b>Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, &lt;2% aromatics</b>	<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 64742-48-9	EG-Nummer: 919-857-5
	Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Liq. 3 - H226	Xn;R65. R10,R66,R67.
STOT SE 3 - H336	
Asp. Tox. 1 - H304	

## Kril

<b>XYLOL</b>			<b>10-15%</b>
CAS-Nummer: 1330-20-7	EG-Nummer: 215-535-7	Reach Registriernummer: 01-2119488216-32-xxxx	
<b>Klassifizierung</b>		<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226		R10 Xn;R20/21 Xi;R38	
Acute Tox. 4 - H332			
Skin Irrit. 2 - H315			
Acute Tox. 4 - H312			
<b>NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE</b>			<b>10-15%</b>
CAS-Nummer: 64742-82-1	EG-Nummer: 919-446-0	Reach Registriernummer: 01-2119458049-33-0000	
<b>Klassifizierung</b>		<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226		Xn;R65. N;R51/53. R10,R66,R67.	
STOT SE 3 - H336			
Asp. Tox. 1 - H304			
Aquatic Chronic 2 - H411			
<b>AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8-</b>			<b>2-5%</b>
CAS-Nummer: 90989-38-1	EG-Nummer: 292-694-9	Reach Registriernummer: 01-2119486136-34-xxxx	
<b>Klassifizierung</b>		<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226		Xn;R20/21,R65,R48/20. Xi;R36/37/38. R10.	
Acute Tox. 4 - H312			
Acute Tox. 4 - H332			
Skin Irrit. 2 - H315			
Eye Irrit. 2 - H319			
STOT SE 3 - H335			
STOT RE 2 - H373			
Asp. Tox. 1 - H304			
<b>2-BUTOXY-ETHANOL</b>			<b>2-5%</b>
CAS-Nummer: 111-76-2	EG-Nummer: 203-905-0	Reach Registriernummer: 01-2119475108-36-xxxx	
Stoff mit einem europäischen Arbeitsplatzgrenzwert.			
<b>Klassifizierung</b>		<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Acute Tox. 4 - H302		Xn;R20/21/22 Xi;R36/38	
Acute Tox. 4 - H312			
Acute Tox. 4 - H332			
Skin Irrit. 2 - H315			
Eye Irrit. 2 - H319			

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Kril

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Falls Atembeschwerden bestehen, kann Sauerstoff notwendig sein. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
<b>Augenkontakt</b>	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.
<b>Verschlucken</b>	Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. Depression des zentralen Nervensystems. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut bewirken.
<b>Augenkontakt</b>	Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
<b>Ungünstige Löschmittel</b>	Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Das Produkt ist entzündlich. Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen. Das Produkt ist entzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## Kril

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen**                    Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen**                    Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Zur Vermeidung der Freisetzung Behälter mit der beschädigten Seite nach oben richten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung**                    Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Kein Sägemehl oder andere brennbare Materialien verwenden. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung**                    Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**                    Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Lagerklasse(n)**                    Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)**                    Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

XYLOL

## Kril

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 100 ppm 442 mg/m<sup>3</sup>

D

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 50 ppm 221 mg/m<sup>3</sup>

### 2-BUTOXY-ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): GVB 20 ppm 98 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): GVB 50 ppm 246 mg/m<sup>3</sup>

D = Hautresorptiv.

GVB = Grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia.

### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics (CAS: 64742-48-9)

<b>DNEL</b>	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 208 mg/kg/d
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/kg/d
	Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 125 mg/kg/d
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/kg/d
	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 125 mg/kg/d

### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

<b>DNEL</b>	Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 442 mg/m <sup>3</sup>
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 221 mg/kg/d
	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 3182 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 260 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 65.3 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Hautkontakt; : 1872 mg/kg/d
<b>PNEC</b>	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 12.5 mg/kg/d
	- Süßwasser; 0.327 mg/l
	- Meerwasser; 0.327 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 12.46 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 12.46 mg/kg
	- Erde; 2.31 mg/kg
- STP; 6.58 mg/l	

### AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, C8- (CAS: 90989-38-1)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.
--	--

### 2-BUTOXY-ETHANOL (CAS: 111-76-2)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Wegen der Gefährlichkeit der Bestandteile sollte die Exposition auf ein Minimum beschränkt werden.
<b>DNEL</b>	Industrie - Hautkontakt; Kurzfristig : 89 mg/kg/d
	Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 246 mg/m <sup>3</sup>
	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 75 mg/kg/d
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 98 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Hautkontakt; Kurzfristig : 44.5 mg/kg/d
	Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 123 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Verschlucken; Kurzfristig : 13.4 mg/kg/d
	Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 38 mg/kg/d
Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 49 mg/m <sup>3</sup>	

## Kril

### PNEC

- Süßwasser; 8.8 mg/l
- Meerwasser; 0.88 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 8.14 mg/kg
- Erde; 2.8 mg/kg
- STP; 463 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk). Nitrilkautschuk. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Augendusche ist bereit zu stellen.

#### Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Gelb.
Geruch	Nach Lösemittel.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	~ 25°C CC (geschlossener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	< 1 BuAc=1

## Kril

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;** : 0.6 : :

<b>Dampfdruck</b>	Nicht verfügbar.
<b>Dampfdichte</b>	> 1
<b>Relative Dichte</b>	~ 0.820 @ (20°C)°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Unlöslich in Wasser. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösemittel.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	~ 230°C
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	~ 1 cSt @ 20°C
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht verfügbar.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht anwendbar.
<b>Bemerkungen</b>	Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

### 9.2. Sonstige Angaben

**Flüchtige organische Komponenten** Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 717 g/litre.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht anwendbar. Wird nicht polymerisieren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxide.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität - oral**

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 65.000,0

#### **Akute Toxizität - dermal**

## Kril

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 6.832,29813665

### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 5.500,0

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)** 1.063.829.787,0

<b>Allgemeine Information</b>	Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.
<b>Einatmen</b>	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen.
<b>Verschlucken</b>	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Lungenentzündung kann die Folge sein, wenn lösemittelhaltiges Erbrochenes in die Lungen gelangt.
<b>Hautkontakt</b>	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Kann durch die Haut absorbiert werden.
<b>Augenkontakt</b>	Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.
<b>Aufnahmeweg</b>	Inhalation Hautabsorption Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.
<b>Zielorgane</b>	Blut Zentrales Nervensystem. Augen. Gastro-Intestinal-Trakt Nieren. Leber. Atemweg, Lungen
<b>Medizinische Symptome</b>	Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Kaninchen

#### XYLOL

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

## Kril

### Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> 4.300,0 mg/kg)

Spezies Ratte

### Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg) 2.000,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.100,0

### Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 15,0

### Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Nicht verfügbar.

Genotoxizität - in vivo Nicht verfügbar.

### Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

### Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

Zielorgane Atemweg, Lungen

### Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kinematische Viskosität ≤ 20,5 mm<sup>2</sup>/s.

Zielorgane Nieren. Leber. Zentrales Nervensystem.

## 2-BUTOXY-ETHANOL

### Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> 1.300,0 mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 1.300,0

### Akute Toxizität - dermal

## Kril

**Akute dermale Toxizität** 2.270,0  
(LD<sub>50</sub> mg/kg)

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 1.100,0

### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 110,0

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Genmutation:: Negativ. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Fertility: - NOAEL 720 mg/kg, , Maus

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Fötustoxizität: - NOAEL: 100 mg/kg, , Ratte

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Gefährlich für die Umwelt. Zersetzt sich in der Natur sehr langsam. Gefährlich für die Umwelt. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist und längerfristig schädliche Wirkungen in Gewässern verursachen kann.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Ökotoxizität** Das Produkt wird nicht als giftig für aquatische Organismen eingeschätzt.

#### XYLOL

**Ökotoxizität** Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

**Ökotoxizität** Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

### 12.1. Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht bestimmt.

## Kril

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Terrestrisch** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### XYLOL

**Akute Toxizität - Fisch** LC50, 96 hours, 96 Stunden: 4.2 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours, 48 Stunden: > 2.93 mg/l, Daphnia magna

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, : 3.3 mg/l, Menidia peninsulae (Tidewater silverside)

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, : 6.8 mg/l, Daphnia magna

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

**Akute Toxizität - Fisch** LC50, 96 hours, 96 Stunden: > 100 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours, 48 Stunden: 1550 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, >: > 100 mg/l,

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EC<sub>50</sub>, >: > 1000 mg/l,

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, 21 days, 21 Tage: > 100 mg/l,

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 21 days, 21 Tage: 100 mg/l, Daphnia magna

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Dieses Produkt enthält hauptsächlich anorganische Bestandteile, die nicht biologisch abbaubar sind. Die anderen Inhaltsstoffe werden als leicht biologisch abbaubar angesehen. Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Persistenz und Abbaubarkeit** Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

#### XYLOL

**Persistenz und Abbaubarkeit** Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

**Kril****2-BUTOXY-ETHANOL**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
<b>Biologischer Abbau</b>	Wasser - Degradation (%) 90.4: 28 Tage

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht verfügbar.

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics**

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.
----------------------------------	---

**XYLOL**

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Das Produkt enthält potentielle bioakkumulierende Stoffe.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	log Pow: ~ 3.12

**2-BUTOXY-ETHANOL**

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Produkt ist nicht bioakkumulierend.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	: 0.81

**12.4. Mobilität im Boden**

<b>Mobilität</b>	Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist wasserunlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen.
------------------	---

**Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

**Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics**

<b>Mobilität</b>	Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.
------------------	---

**XYLOL**

<b>Mobilität</b>	Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.
------------------	---

**2-BUTOXY-ETHANOL**

<b>Mobilität</b>	Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.
<b>Adsorptions- /Desorptionskoeffizient</b>	Erde - Koc: ~ 67 @ °C
<b>Henry-Konstante</b>	0.000016 atm m <sup>3</sup> /mol @ °C

## Kril

**Oberflächenspannung**      65 mN/m @ °C

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**      Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**      Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### XYLOL

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**      Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen**      Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere nachteilige Effekte**      Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information**      Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

**Entsorgungsmethoden**      Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Kleine Mengen kann man an einer sicheren, offenen Stelle in die Atmosphäre gelangen lassen. Verpackung: Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)      1993

UN Nr. (IMDG)      1993

UN Nr. (ICAO)      1993

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)**      ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Benzin)

**Richtiger technischer Name (IMDG)**      ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Benzin)

## Kril

**Richtiger technischer Name (ICAO)** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Benzin)

**Richtiger technischer Name (ADN)** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Benzin)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Unterklasse

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

IMDG Unterklasse

ICAO class/division 3

ICAO subsidiary risk

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-E

Gefahrendiamant •3Y

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 30

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Kril

**EU-Gesetzgebung**      Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Allgemeine Information</b>	Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
<b>Änderungsgründe</b>	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
<b>Erstellt durch</b>	Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616
<b>Änderungsdatum</b>	15/05/2015
<b>Änderung</b>	7
<b>Ersetzt Datum</b>	11/02/2015
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	R10 Entzündlich. R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R38 Reizt die Haut. R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Kril

**Volltext der Gefahrenhinweise** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.